



Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure e.V.



RAUMGEFÜHL: GESCHLOSSEN LÜFTEN | RAUMPLANUNG: BDB PERSPEKTIV | RAUMPOTENZIAL: SMALL PLACES

INFORMATIV

01 | 2018, 39. JAHRGANG

BEZIRKSGRUPPE BRAUNSCHWEIG



EIN FENSTER, DAS GESCHLOSSEN LÜFTET

Ganz neue Raumgefühle bei
der Evers-Bau-Tischlerei



Für neue Niedrigenergiehäuser wie für Modernisierungen und Sanierungen geeignet – dank integriertem Wärmetauscher und hohem Dämmwert.

(Martens) Nicht nur Wohnungsverwaltungen wissen: Vor allem im Winter wird richtiges Heizen und Lüften zur Herausforderung. Können wichtige Grundsätze nicht eingehalten werden, stehen schnell schwerwiegendere Probleme als beschlagene Fensterscheiben an. Ein Vier-Personen-Haushalt erzeugt etwa zwölf Liter Feuchtigkeit am Tag und beeinflusst damit das Raumklima erheblich.

In Deutschland sind 41 Prozent der Haushalte von Schimmelbildung in Innenräumen betroffen. Wer konsequent vorbeugen will, muss selbst bei Minusgraden täglich mehrmals stoßlüften. Das allerdings kühlt die Räume aus, sodass zusätzliche Heizenergie erforderlich wird. Nicht sehr lebensnah, also.

Das Braunschweiger Unternehmen Bau Tischlerei Evers hat mit GENEO INOVENT vom Polymerexperten REHAU eine intelligente und nachhaltige Systemlösung im Angebot, die manuelles Lüften ersetzt. Das eröffnet ein ganz neues Wohngefühl.

Automatischer Luftaustausch

Denn diese nachhaltige Fensterlösung denkt den Luftaustausch in den eigenen vier Wänden neu. Indem das System automatische Lüftung und effizienten Wärmetauscher kombiniert, öffnet es Häuser und Wohnungen rund um die Uhr für gefilterte Frischluft und hält die Raumtemperatur auch in der kalten Jahreszeit auf angenehmem Niveau.

Plug'n'Play Bedienung

Für den Anwender erfreulich: Das System ist intuitiv bedienbar. Über zwei Pfeiltasten am Bedienelement können zwischen vier Stufen gewählt und so die Belüftung individuell angepasst werden. Das dezente Bedienfeld zeigt alles auf einen Blick (Lüftungsstufe, Filterwechsel, Frostschutzmodus). Der Stromverbrauch ist minimal: nur 0,02 Euro pro Tag. Für die nähere Zukunft ist eine nachrüstbare Steuerung über SOMFY/Smartphone in Planung.

Energieeffizienter Aufbau

Möglich ist die energieeffiziente Lösung durch eine innovative Verbindung von Lüftungssystem und Wärmetauscher. Dank eines leistungsstarken Faserverbundwerkstoffs, der auch in der Formel 1 und im Flugzeugbau verwendet wird, wird eine Stahlarmierung



Anwenderfreundlich: Luftstrom ist über vier Stufen individuell anpassbar.



Sauber gearbeitet und dem Original nachempfunden, zugleich immer auf dem aktuellen technischen Stand – Denkmalschutzfenster von der Bau Tischlerei Evers.

überflüssig. Und so können Lüftungssystem und Wärmetauscher komplett in den Rahmen integriert werden.

Gefilterte Außenluft

Dabei verwehrt ein Grobstaubfilter allen Partikeln mit einem Durchmesser von über 10 µm den Einlass ins Hausinnere, die Anzahl von Pollen in Innenräumen beispielsweise wird um 80 Prozent vermindert. Mehr als ein angenehmer Nebeneffekt: Weil das Lüften bei geöffnetem Fenster überflüssig wird, wird die Lärmbelastung um das 16-fache gesenkt – und der Einbruchschutz erhöht.

Nachhaltiges Gesamtkonzept

Der Betrieb erfordert zwar Strom, ist aber sehr sparsam im Verbrauch. Das automatisierte Lüftungssystem saugt gleichzeitig Raum- und Außenluft an und führt sie im Wärmetauscher zusammen, bis zu 71 Prozent der Wärme wird zurückgewonnen. Dank des integrierten Wärmetauschers und des hohen Dämmwerts (Wärmedämmung bis $U_w = 0,68 \text{ W/m}^2\text{K}$) eignet sich das Fenstersystem genauso für neue Niedrigenergiehäuser wie für Modernisierungen und Sanierungen.

Leicht im Neubau – und in der Renovierung

Für Planer und Architekten erfreulich: Das komplexe Lüftungssystem steckt komplett im Fensterrahmen. Ein besonderer Einbau ist daher ebenso wenig notwendig wie Stemmarbeiten am Mauerwerk. Das Fenster wird im Ganzen ausgetauscht und eingesetzt. Auch im Betrieb ist das Fenstersystem wartungsarm, die Filter lassen sich schnell und ohne Werkzeug wechseln.



Engagement, Präzision, Liebe zum Material – nicht nur in der Person des Geschäftsführers Dirk Evers.



Zum Portfolio der Tischlerei gehören auch Türen – modern oder historisch, ...

Dazu noch pflegeleicht dank der High Definition Finishing (HDF)-Oberfläche, an der sich Schmutzpartikel schwerer absetzen als auf herkömmlichen Oberflächen.

Von Profis unterstützt

Den Einbau übernimmt in unserer Region die seit 2013 in der Braunschweiger Gartenstadt ansässige Evers Bau Tischlerei. Als Systempartner von REHAU ist dem Unternehmen ein Alleinvertragsrecht anvertraut worden. Die zehnköpfige Truppe um Geschäftsführer Dirk Evers, Obermeister der Tischlerinnung Helmstedt, bietet aber mehr als „nur“ moderne Fenster. Im Portfolio der Bau Tischlerei stehen dazu noch Türen, Treppen und Parkettböden – und Denkmalschutzfenster.

Mit handwerklicher Präzision

An letzterem Angebot kann man auch die Unternehmensmaxime „Altes erhalten – neues erschaffen“ ableiten. Sauber gearbeitet



... Möbel in jeder Form

und dem Original nachempfunden, zugleich immer auf dem aktuellen technischen Stand – das sind die denkmalschutzgerechten Werkstücke, die die Tischlerei verlassen.

Mit genauso viel persönlichem Engagement, mit handwerklicher Präzision, viel Liebe zum Material und dem gewissen persönlichen Charme werden aber auch alle weiteren Kundenwünsche erfüllt.

Ganz neue Dimensionen

Und bei Gelegenheit wird auch zu kreativen Höhenflügen angesetzt, was sich nicht nur immer wieder mit den fotorealistischen Bodenbelägen äußert, die Tore in ganz neue Raumdimensionen erschließen.

Ein Besuch im Atelier der Tischlerei an der Alten Frankfurter Straße lohnt sich immer. Allererste Informationen finden Interessierte aber auch unter www.evers-bau-online.de

Fotos: Evers/REHAU